

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 20 (1916-1917)
Heft: 10

Artikel: Komm, holder Schlaf!
Autor: Thommen, Martha
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-662952>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

links und rechts wenden, sind archimedische Spiralen.²⁾ Die ganze Zeichnung ist symmetrisch. (Nach Dr. M. Gmch: Aus Mathematik in Natur und Kunst.) Schöne Schneckenlinien zeigen das Münztierchen, Nummulites, Abb. 30 und das Schiffskoot, Nautilus, Abb. 31. In dieser Abbildung sehen wir noch ein zweites System von Kurven, das das andere unter gleichen Winkeln schneidet.

7. An stereometrischen Formen fehlt es dem Tierkörper auch nicht, abgesehen davon, daß er Kristalle ausscheidet. Sehr schöne logodromische Linien erkennt man aus den Abbildungen 32 und 33. Abb. 32: Graptolit aus dem Mittelfilur. Abb. 33: Wendeltreppenschnecke. Greifen wir auf die Abb. 28 zurück, so sehen wir hier sechsseitige Pyramiden. Zylindrische Röhren treten öfters in vollkommener Form auf, ebenso die Kugel. Als ausgezeichnetes Beispiel für den Regel diene uns in Abb. 34 die Regelschnecke. Die Linse des Wirbeltierauges erinnert uns daran, daß die Natur selbst optische Körper schaffen kann. Optik ist aber gerade in diesem Teile angewandte Geometrie.

Komm, holder Schlaf!

Komm, holder Schlaf, drück' sanft in deine Arme
Mein müdes Haupt, das Tagwerk ist vollbracht.
Und breite schützend deine Hand, die warme,
Wie eine Mutter überm Kinde wacht.

Komm, holder Schlaf, neig' dich zu mir hernieder,
Nimm von den Lippen noch mein Dankgebet
Und schließe mir die müden Augenlider;
Befiehl mich Dem, der uns zu Häupten steht.

Komm, holder Schlaf, preß' sacht auf meine Wange
Den letzten Kuß, wie eine Mutter tut;
Dann macht mir auch die dunkle Nacht nicht bange...
Wie wohl, wenn man im Hauch der Liebe ruht!

Martha Thommen.

Zweierlei Sommerfrischen.

Eine Ferienplauderei von Marie Steiger-Lenggenhager.

„Ach, wenn man nur schon wieder wüßte, wohin dies Jahr in den Sommerferien. Die Kinder können wir ja, gottlob zu den Großeltern schicken, oder, falls es ihnen nicht paßt, geben wir sie wieder nach A. ins

² Diese Spirale kann man sich wie folgt entstanden denken: Eine Gerade drehe sich in einer Ebene um einen festen Punkt. Auf der Geraden bewege sich ein anderer Punkt. Erfolgen beide Bewegungen mit gleichförmiger Geschwindigkeit, so folgt der bewegliche Punkt, der beiden Bewegungen gehorcht, einer archimedischen Spirale.